



## Protokoll der 197. Sitzung, 9. Mai 2017

Protokoll: Ursula Walther  
Anwesende siehe Teilnehmerliste

### Tagesordnung:

1. Nachhaltigkeitsbericht
2. Fahrradzählung 2017
3. Fahrradmesse 2017
4. Verkehrsprognose Südumgehung
5. Radfahren am Buck
6. Schulweghelfer
7. Kreisel am Olympiaring
8. Beleuchtung an der Orionstraße
9. Buslinie ändern
10. Anträge an den Agendabeirat
11. Radverkehrsbeauftragte/r für den Landkreis
12. Termine

### Zu TOP 1: Nachhaltigkeitsbericht

Der AK hat den Nachhaltigkeitsbericht um die Fahrradzählung vom April 2017 ergänzt. Der Bericht ist fertig und soll bei der kommenden Agendabeiratssitzung vorgestellt werden.

### Zu TOP 2: Fahrradzählung 2017

Der AK hat 2015, 2016 und 2017 Fahrräder gezählt. Was beim Zählen gut läuft und was verbessert werden sollte, besprechen die Zähler (Walter Eibl, Gerd Krause, evtl. Günter Küchly, Erwin Piniek, Peter Prokop, Ursula Walther) bei einem Extratreffen. Ursula Walther stimmt einen Termin mit ihnen ab und lädt ein.

### Zu TOP 3: Fahrradmesse 2017

Die Fahrradmesse war für den AK ein Erfolg. Dass die Polizei ihren Stand neben dem AK-Stand hatte, hat sich bewährt.

Anregungen und Kritik aus dem Publikum:

- Fahrverbot für Radfahrer in der Fußgängerzone an Markttagen erwünscht. Vorschlag des AK: stattdessen eine Kampagne zur gegenseitigen Rücksichtnahme
- „Autos raus aus der Innenstadt“
- Autofahrer überholen Fahrradfahrer zu dicht. Vorschlag des AK: Aufklärung über den vorgeschriebenen seitlichen Mindestabstand von - je nach Situation - 1,5 bis 2 Metern; das bedeutet in der Regel Spurwechsel.
- LKW fahren außerhalb der Lieferzeiten durch die Fußgängerzone. Vorschlag des AK: beobachten bzw. kontrollieren, Gespräche mit Polizei bzw. Verkehrsüberwachung
- Wunsch nach grüner Welle für Radfahrer beim neuen Puma-Parkplatz



## Arbeitskreis Mobilität und Verkehr · Agenda 21 Herzogenaurach

---

- Bordsteinkanten an/auf Radwegen stören (mehrfach genannt). Der AK hat am 10.10.2017 u. a. zu diesem Thema ein Gespräch mit Gerhard Merkel vom Bauamt.
- Radwegverbindung zwischen Herzo Base und dem Gewerbegebiet verbessern. Der AK stellt einen Antrag im Agendabeirat.
- Radfahrer (bergab) auf dem Gehweg entlang der Flughafenstraße zwischen Hans-Sachs-Straße und Plonergasse
- Der benutzungspflichtige kombinierte Geh- und Radweg an der Rathgeberstraße soll abgeschafft werden. Der AK hat das bereits mehrfach angemahnt.
- Problem Elterntaxi an den Schulen
- Befürchtung, dass Autos künftig von der Erlanger Straße/Niederndorfer Hauptstraße nach Hauptendorf zu schnell fahren, weil die Schienen entfernt wurde. Vorschlag des AK: prüfen. Sollte sich der Verdacht bestätigen, ein Dialogdisplay („Sie fahren ... km“, mit Smiley) aufstellen.
- Südlich der Kreuzung Rathgeberstraße/Schützengraben sind Autofahrer zu schnell, benutzen an der Querungshilfe zum Teil sogar die Gegenfahrbahn. Vorschlag des AK: Geschwindigkeit messen
- schlechte Radwegverbindung von Osten (Schaeffler-Osttor) Richtung Ansbacher Straße, mehrfacher Seitenwechsel nervt

### **Zu TOP 4: Verkehrsprognose Südumgehung**

Das vollständige Gutachten zur Verkehrsentwicklung (Pkw und Lkw), welches der spärlich erschienenen Öffentlichkeit am 7. Mai in Auszügen vorgestellt wurde, lag bei der Sitzung noch nicht vor. Es war daher nicht möglich, die Diskrepanz zwischen dem Brenner-Gutachten von 2012 und dem aktuellen Gutachten zu besprechen.

### **Zu TOP 5: Radfahren am Buck**

Insbesondere Schüler kreuzen morgens auf dem Weg zum Schulzentrum den Buck an verschiedenen Stellen, auch an möglicherweise ungeeigneten. Ob das ein Problem darstellt, ist umstritten. Der AK beobachtet die Situation.

### **Zu TOP 6: Schulweghelfer**

Die Verkehrswacht und die Elternvertretung der Grundschule haben darauf hingewiesen, dass zu Beginn des kommenden Schuljahres Schulweghelfer fehlen werden. Eine kritische Stelle sei an der Ampel unterhalb der Einmündung der Glockengasse in die Flughafenstraße. Der AK versteht zwar nicht, warum an einer Ampel zusätzlich Schulweghelfer nötig sind, will aber trotzdem Helfer werben.

### **Zu TOP 7: Kreisel am Olympiarig**

Der Kreisverkehr an der Einmündung des Olympiarings in die Flughafenstraße, an dessen Planung und Bau Kreis, Stadt und Adidas auf unterschiedliche Weise beteiligt sind, droht den Radverkehr auf einer der Hauptachsen zwischen Herzogenaurach und Erlangen zusätzlich zu bremsen. Der AK hält eine Unterführung für sinnvoll und stellt dazu einen Antrag.



### **Zu TOP 8: Beleuchtung an der Orionstraße**

Die Laterne an der Orionstraße 14 ist eingewachsen. Der AK schlägt an dieser Stelle eine Schwanenhalslampe vor. Peter Prokop kümmert sich um das Problem.

### **Zu TOP 9: Buslinie ändern:**

Für Fußgänger, die an der Haltestelle Puma-Way aus dem Bus steigen (Linien 200 aus Erlangen und evtl. 199 aus Nürnberg) und über die Wiese zur Einsteinstraße gehen, wäre eine geänderte Linienführung sinnvoll: entweder ab Puma-Way über Ringstraße und Bamberger Straße zum Zentrum oder irgendeine andere Lösung, die eine direkte Verbindung über die Einsteinstraße ermöglicht. Auf diese Weise ließe sich ein Kilometer Fußweg sparen. (An der Schütt in den Stadtbus umzusteigen brächte keine Zeitersparnis.)

### **Zu TOP 10: Anträge an den Agendabeirat**

Am 30. Mai müssen die Anträge für die Agendabeiratssitzung am 27. Juni eingereicht werden. Der AK stellt folgende Anträge:

- Kreisverkehr Olympiarig
- Radweg an der Nordumgehung
- Dialog-Display Hauptendorf
- Zufahrt für Radfahrer zur Tennishalle auf der Nutzung

### **Zu TOP 11: Radverkehrsbeauftragte/r für den Landkreis**

Der AK setzt sich weiterhin dafür ein, dass der Landkreis die Stelle einer/eines Radverkehrsbeauftragten schafft.

### **Zu TOP 12: Termine**

- Radverkehrsgespräch mit der Stadtverwaltung: Donnerstag 6.7.2017, 9:30 Uhr  
(AK-internes Vorgespräch: 1.6.2017, 16:30 Uhr, Näheres bei Ursula Walther)
- Sitzung des Agendabeirats: Dienstag 27.6.2017, 17 Uhr
- Nächste AK-Sitzung: Dienstag 18.7.2017, 16:15-17:45 Uhr

(weitere Termine: <https://mobilitaet-herzo.jimdo.com/termine/>)